

# Informationen zum Wahlpflichtunterricht an der Josef-Annegarn-Schule

---

4. HAUPTFACH AB KLASSE 7

# Leistungsdifferenzierung

	E	M	D	Ch/Ph	übrige Fächer
10	<b>äußere Differenzierung</b>				
9					
8	G	E	G	E	
7					
6					
5	Gemeinsamer Unterricht im Klassenverband mit <i>innerer</i> Differenzierung				

Die Anzahl der **G**rund- und **E**rweiterungs-Kurse und die Noten entscheiden über die Art des Abschlusses.

# Neigungsdifferenzierung

	Wahlpflicht- unterricht	Ergänzungs- unterricht	übrige Fächer
10	<b>Biologie</b> oder <b>Französisch</b> oder <b>Hauswirtschaft</b> oder <b>Informatik</b> oder <b>Kunst</b> oder <b>Technik</b>	<b>Fremdsprache (Spanisch)</b> oder Förderunterricht und weitere Angebote z.B. Schulsanitäter, Streitschlichter, Sporthelfer u.v.a.m.	
9			
8			
7			
6			
5	Gemeinsamer Unterricht im Klassenverband		

# Wahlpflicht (WP)

## - Allgemeine Infos -

---

**Nach den Osterferien** wählen die Schülerinnen und Schüler **ein Wahlpflichtfach als 4. Hauptfach**. Das bedeutet:

- Die Schülerinnen und Schüler **wählen einmalig** und behalten dieses Fach bis zum Ende der Klasse 10.
- Das Wahlpflichtfach hat die Bedeutung eines weiteren **Hauptfaches**.  
**= Klassenarbeiten**
- Das WP-Fach wird bei der Vergabe von Abschlüssen am Ende der Klasse 10 der **Fächergruppe 1** (Deutsch, Englisch, Mathematik) zugeordnet.
- Der Unterricht erfolgt im **Kursverband** mit jeweils 3 Unterrichtsstunden pro Woche.

# Wahlpflicht

## - Die richtige Wahl -

---

- Die Wahlentscheidung gilt bis zum Ende der Sekundarstufe I. Nur in begründeten Ausnahmefällen ist **ein** Wechsel möglich.
- Die Wahl sollte gemeinsam besprochen und gut überlegt werden.
- Eigene Stärken und Interessen des Kindes stehen im Vordergrund. Freude am Lernen ist eine wichtige Voraussetzung, um gute Noten zu erzielen.
- Kein Fach wählen, in dem jetzt schon Schwierigkeiten bestehen!

Dies sollte möglichst auf alle drei Wunschfächer zutreffen, die angegeben werden müssen.

# Welche Bedeutung hat das WP-Fach im Hinblick auf den Abschluss?

---

Für die verschiedenen Abschlüsse, die an unserer Schule erreicht werden können, hat das Wahlpflichtfach unterschiedliche Bedeutungen:

- Für das Erreichen des **Erweiterten Hauptschulabschlusses** (nach Klasse 10) gilt der Wahlpflichtbereich als Nebenfach. Man benötigt **ausreichende** Leistungen.
- Für das Erreichen des ‚**Mittleren Schulabschlusses**‘ (**FOR**) hat der Wahlpflichtbereich dasselbe Gewicht wie ein Hauptfach (E, D, M). Man benötigt **ausreichende** Leistungen.
- Für den ‚**Mittleren Schulabschluss mit Qualifikation**‘ (**FOR-Q**), der zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt, ist der Wahlpflichtbereich ein Hauptfach und man benötigt mindestens **befriedigende** Leistungen.

# Die zweite Fremdsprache

---

Für die allgemeine Hochschulreife ( das Abitur) benötigt man eine zweite Fremdsprache:

- a) Wer jetzt Französisch wählt, muss in der Oberstufe keine weitere Fremdsprache belegen.  
Die Note am Ende der Klasse 10 muss mindestens „befriedigend“ sein!
- b) Wer keine Fremdsprache wählt, muss die 2. Fremdsprache in der gymnasialen Oberstufe bis zum Abitur (also 3 Jahre) belegen.  
(Je nach Angebot können dies z.B. auch Spanisch, Russisch oder Italienisch sein.)

# Ablauf der Wahl

---

Alle Schülerinnen und Schüler geben auf ihrem Wahlzettel **Erst-, Zweit- und Drittwunsch** an.

**Ausgabe der Wahlzettel: am Montag, 17.04.23**

**Abgabe der Wahlzettel: am Freitag, 21.04.23 bei den Klassenleitungen**

Wir versuchen, möglichst häufig den Erstwunsch zu berücksichtigen, können dies aber nicht gewährleisten (z.B. aufgrund begrenzter Kursplätze).

Bei Fragen: Rücksprache mit den Klassenleitungen oder Fachlehrkräften am **Sprechtage (19.04.22)**.

Die Zuweisung zu einem Wahlpflichtfach erfolgt noch vor den Sommerferienferien.



# Unsere Wahlpflicht-Fächer

- **Biologie**
- **Französisch**
- **Hauswirtschaft**
- **Informatik**
- **Kunst**
- **Technik**

**Gleichwertigkeit der Fächer:**  
Mit jedem der sechs Fächer  
können **alle Abschlüsse** der  
Sekundarstufe I erreicht werden

Das tatsächliche Angebot hängt ab vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler, der Gesamtschülerzahl und der personellen und materiellen Ausstattung der Schule (z. B. für Technik).

# Biologie

## - Unterrichtsinhalte -

---

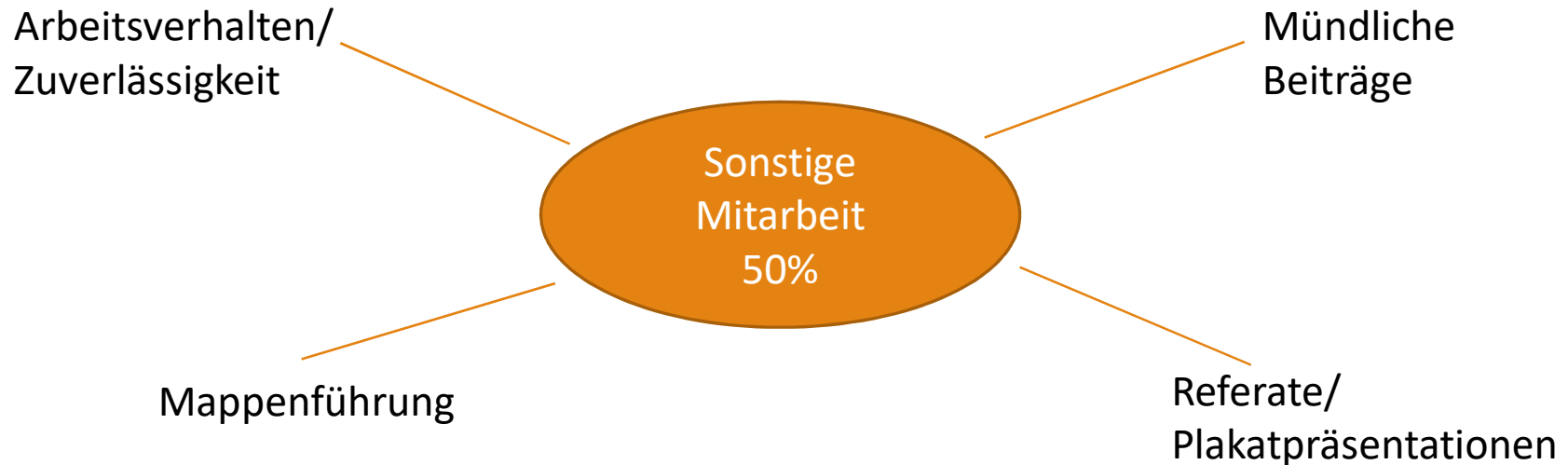
- **Klasse 7:** Tier- und Pflanzenzellen, Wirbellose, Menschlicher Körper
- **Klasse 8:** Nerven und Sinne, Ökologie ( Gewässer, Einfluss des Menschen)
- **Klasse 9:** Bakterien, Viren, Krankheiten, Verhaltensbiologie
- **Klasse 10:** Hormone, Sexualerziehung, Genetik

# Biologie

## - Leistungsbewertung -

---

- 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr → machen 50% der Note aus
- Eine Klassenarbeit im Jahr kann ersetzt werden durch eine Ausarbeitung oder Projektarbeit



# Französisch

## - Unterrichtsinhalte -

---

- ▶ weiterhin schülernahe Themen: Freunde, Schule, Freizeit, Familie, Ausbildung.
- ▶ alltagstaugliches Französisch.
- ▶ Kennenlernen Frankreichs und anderer französischsprachiger Länder
- ▶ Paris ( mögl. Kursfahrt in Klasse 8 oder 9)



# Französisch

- Vermittlung sprachlicher Kompetenzen -

---

- ✓ Hörverstehen
- ✓ Sprechen
- ✓ Leseverstehen
- ✓ Schreiben



# Französisch

- Gründe, dieses Fach zu wählen -

---

## **schulische Vorteile:**

- zweite Fremdsprache **für allgemeine Hochschulreife** abgedeckt
- Wer Französisch kann, lernt leicht auch eine verwandte Fremdsprache (Spanisch, Italienisch)

## **berufliche Vorteile:**

- Fremdsprachenkenntnisse sind in vielen Branchen erforderlich oder mindestens vorteilhaft (z.B. Tourismus, Hotelgewerbe, Gastronomie, Wirtschaft und Handel)

# Französisch

## - Voraussetzungen -

---

- 👉 Freude an der Sprache und am Fach
- 👉 sprachliche Begabung
- 👉 Lernverhalten  
(Vokabellernen, Aussprache, Rechtschreibung, Grammatik)



**Schnupperangebot:**  
Freitag, 17.03. und 24.03.23,  
5./6. Stunde  
- schriftliche Anmeldung -

# HAUSWIRTSCHAFT

## - Unterrichtsinhalte -

---

- Erlernen von Techniken zur Haushaltsführung
- Arbeitstechniken im Haushalt
- Was ist gesunde Ernährung?
- Nachhaltige Ernährung
- Veränderungen im Haushalt:  
Essgewohnheiten, technische Neuerungen, veränderte Lebens- und Arbeitsbedingungen
- Zubereitung verschiedener Gerichte
- Kenntnisse im Alltag über wirtschaftliche Zusammenhänge, damit kritisches und preisbewusstes Verbraucherverhalten geschult wird

*Kostenbeitrag:*  
30 € pro Halbjahr





# HAUSWIRTSCHAFT

## - Leistungsbewertung -

---

*Schriftliche Leistungen:*

2-3 Klassenarbeiten pro HJ

*Praktische Leistungen:*

Arbeit in der Küche und Projekten

Reinigung der Küche

*Sonstige Leistungen:*

- mündliche Leistungen

- Kooperationsfähigkeit

- Bereitschaft freiwillig zusätzliche Aufgaben zu übernehmen

# INFORMATIK

- Unterrichtsinhalte -

---

- ▶ Textverarbeitung



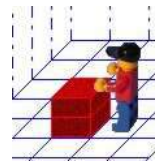
- ▶ Präsentationssoftware



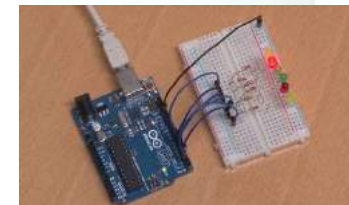
- ▶ Tabellenkalkulation



- ▶ Programmieren  
(Robot Karol, micro:bit; Scratch)



- ▶ Prozessdatenverarbeitung  
(Lego Mindstorms, Arduino)



# INFORMATIK

## - Unterrichtsinhalte -

---

- ▶ Informatik ohne Stecker



- ▶ Betriebssystem, Hardware und Sicherheit



- ▶ Homepage- Erstellung



- ▶ Datenbanken



- ▶ Bildbearbeitung



- ▶ Kryptologie



# INFORMATIK

## - Leistungsbewertung -

---

*Schriftliche Leistungen:* 2-3 Klassenarbeiten pro Halbjahr

In der Regel wird in jedem Schuljahr eine Arbeit durch eine Projektarbeit ersetzt.

*Sonstige Mitarbeit:*

- mündliche Beiträge
- praktische Arbeitsergebnisse am Computer
- korrekter Umgang mit dem Computer
- Kurzreferate
- Bereitschaft zur Kooperation und Hilfe
- Teamfähigkeit bei Gruppenarbeit

# INFORMATIK

## - Für wen eignet sich das Fach? -

---

Für Schülerinnen und Schüler, die ...

- gerne am Computer arbeiten und wissen wollen, wie er funktioniert.
- bereit sind, den Computer als Arbeitsgerät anzusehen und nicht in erster Linie als Spielgerät.
- Freude am Knobeln und Tüfteln haben.
- Logisch denken können (wird wichtiger in den höheren Jahrgangsstufen)
- gut selbständig arbeiten können.
- in der Lage sind, schriftliche Anleitungen (auch längere) zu lesen und umzusetzen.

# KUNST

## - Unterrichtsinhalte -

---

- ▶ Zeitleisten: Überblick Stilepochen anhand ausgewählter Werke von Künstlern
- ▶ Das alte Ägypten
- ▶ Griechische oder Römische Antike
- ▶ Mittelalter: Romanik – Gotik
- ▶ Frühe Neuzeit: Renaissance und Barock
- ▶ Moderne und Postmoderne
- ▶ Gegenwartskunst
- ▶ Die kunstpraktischen Arbeiten werden in Anlehnung an kunsttheoretische Schwerpunkte erstellt.

# KUNST

## - Leistungsbewertung -

---

*Schriftliche Leistungen:* 2-3 Klassenarbeiten pro Halbjahr

Anstelle einer Arbeit: eine Hausarbeit/ein Referat zu einem Thema

*Sonstige Mitarbeit:*

- Eine als Hausarbeit gefertigte Gestaltungsarbeit
- Mündliche Mitarbeit
- Kurzpräsentation und Plakatgestaltung
- Schriftliche Hausaufgaben
- Erstellen einer Projektmappe/eines Portfolios
- Künstlerische-praktische Arbeit

# KUNST

## - Für wen eignet sich das Fach? -

---

Für Schülerinnen und Schüler, die ...

- Interesse an künstlerischen Sachverhalten haben (z. B. Bildbetrachtungen)
- Interesse an kunsthistorischen Zusammenhängen mitbringen
- Freude am künstlerisch-praktischen Gestalten haben
- bereit sind, ein Museum, eine Ausstellung zu besuchen
- gern im Team arbeiten



# TECHNIK

## - Unterrichtsinhalte -

---

- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Werkzeugkunde und sachgemäßer Umgang
- ▶ Materialkunde (Holz, Kunststoff, Metall, Elektrotechnik)
- ▶ Technikgeschichte:  
„Vom Faustkeil und anderen genialen Erfindungen“
- ▶ Technisches Zeichnen
- ▶ Berufskunde



# TECHNIK

Gesucht sind Schülerinnen und Schüler, ...

---

- ▶ die Spaß an Physik und Mathematik haben.
- ▶ die bislang eine gute Note im Fach Technik hatten.
- ▶ die das Fach Technik zusätzlich neben dem epochalen Technikunterricht in Theorie und Praxis kennenlernen möchten.
- ▶ die eine Ausbildung im Handwerk anstreben.



# Technik

## - Leistungsbewertung -

---

*Schriftliche Leistungen: 2-3 Klassenarbeiten pro Halbjahr*

In der Regel wird in jedem Schuljahr eine Arbeit durch eine praktische Arbeit ersetzt.

*Sonstige Mitarbeit:*

- - Umgang mit dem Fachraum Technik
- - Umgang mit den Werkzeugen (Wartung und Pflege)
- - Fertigstellung von Werkstücken und Ausdauer
- - Einhaltung der Sicherheitsregeln
- - Hilfsbereitschaft